

Gemeinde Harztor
Ortschaft Niedersachswerfen

Protokoll über die Sitzung des Ortschaftsrates Niedersachswerfen

am: 22.11.2016
um: 18.30 Uhr
im: Sitzungszimmer Kirchplatz 2

Anwesend waren:

Ulrich Wilke, Ortschaftsbürgermeister
Dr. Christina Zyrrus
Alexander Frodl
Madeleine Gogsch
Anja Geyer
Tino Stadelmann
Jens Clauß
Anne Stadelmann
Lars Wilke

Es fehlten:

Ramona Schmidt, entschuldigt
Klaus Heinemann, entschuldigt

Gäste:

Yvonne Helbing, Bürgerservice Harztor
Sandra Witzel, Presse (nnz)
Christine Kahle, Bürgerin

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Anträge gemäß Geschäftsordnung
3. Beschlussfassung über das Protokoll der Ortschaftsratsitzung vom 06.09.2016
4. Kurzbericht des Ortschaftsbürgermeisters
5. Anfragen der Bürger
6. Beschlussfassung zur Durchführung des 22. ARREÈ-Festes 2017
7. Beschlussfassung über die Weitervermietung des Dorfgemeinschaftshauses, V.-Jahn-Str. 7
8. Beschlussfassung über die Fortschreibung der Prioritätenliste der Ortschaft Niedersachswerfen für die Jahre 2017/2019
9. Allgemeine Ortsangelegenheiten
10. Anfragen der Ortschaftsräte

II. Nichtöffentlicher Teil:

11. Sonstiges/Terminfestlegungen
-

zu TOP 1:

Herr Wilke begrüßt die Ortschaftsratsmitglieder und Gäste, stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.
Die Mitglieder des Ortschaftsrats bestätigen den Zugang der ordnungsgemäßen Ladung per Abstimmung: 9 Ja-Stimmen (einstimmig)

zu TOP 2:

Es liegen keine Anträge vor.

zu TOP 3:

Beschluss Nr. ORN 11/2016

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Niedersachswerfen bestätigt das Protokoll über die Ortschaftsratsitzung vom 06.09.2016 mit folgenden Änderungen.

Abstimmung: 8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Frau Dr. Zyrus stellt klar, dass sie in der letzten Ortschaftsratsitzung ihre Stimme zur Schließung der Bibliothek nur gegeben hat, weil damit der Gemeinde Kosten gespart werden sollten. Als sie am nächsten Tag in einem Zeitungsartikel gelesen hat, dass es dabei nicht um Kostenersparnis ging, war sie verwundert.

Herr Wilke bestätigt, dass der Grund für die Schließung die Einsparung von Kosten für Personal sowie die geringe Nutzung ist (Kosten-Nutzen-Verhältnis).

zu TOP 4:

Herr Wilke informiert über die Termine seit der letzten OR-Sitzung, die er wahrgenommen hat:

- Sitzungen des Hauptausschusses am 19.09.16 und 21.11.16
- Bauausschuss am 25.10.16
- Finanzausschuss 22.09.16 und 07.11.2016
- Kultur- und Sozialausschuss am 04.10.16
- Seniorenbeirat am 02.11.16
- Einwohnerversammlung am 16.11.16
- Gemeinderatssitzung in Harzungen am 28.09.16
- Arbeitsgruppe Arree-Fest und Weihnachtsmarkt hat mehrfach getagt, das letzte Mal am 08.11.16, die nächste Sitzung findet am 19.12.16 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Handwagen“ statt.
- Örtliche Baumaßnahmen:
 - Fertigstellung Gehweg Straße der Einheit und Northeimer Straße; Straßenbelegung für die Geschwindigkeitsreduzierung steht noch aus.
 - Erneuerung des Gehweges von Schillerstraße zur B 4 -> resultiert aus einer Einwohner-versammlung; gute Arbeit des Bauhofes
 - Arbeiten am Gehweg Schmidtstraße als Restleistungen B 4
 - Kirchplatz – Restarbeiten B 4 stehen noch aus
- 16.09.16 – Ende der Freibadsaison mit einem Bad-Fest. In diesem Jahr wurden 5.000 € weniger an Eintrittsgeldern eingenommen als im Vorjahr.
- Tag der offenen Tür – Kohnsteingelände – war gut besucht.
- Martini-Veranstaltung wurde von Vereinen der Gemeinde organisiert
- Kranzniederlegung zum Volkstrauertag
- Der Fördermittelantrag zum Umbau der alten Schulküche wurde nicht in das Förderprogramm aufgenommen.
- Vororttermin zur Friedhofsbegehung ist am 30.11.2016, um 15.00 Uhr mit Bau- und Ordnungsamt und Bürgermeister
- Die 7 Bäume auf dem Friedhof, die als gefährdet eingestuft wurden, sind vom Ordnungsamt zum Fällen bestätigt worden.
- Die Pflege der Pflanzschalen, die vor dem Grundstück an der B 4 aufgestellt werden sollen, übernehmen die Anwohner
- Die Beantragung eines Verkehrsspiegels an der B 4/Ausfahrt Fleischerei Brennecke erfolgte am 26.04.16 bei der Unteren Verkehrsbehörde; der Antrag wurde an das Straßenbauamt Leinefelde weitergeleitet, bisher noch keine Rückinformation.
- Zur Sperrzeitverkürzung zum Arree-Fest gibt es noch keine Rückinformation
- Die Gehwegabspernung (Poller) am Fichtenweg ist abgebaut worden.
- Ein Anwohner der Kleinen Gartenstraße hat in der Bürgersprechstunde eine Beschwerde vorgetragen zur Sanierung der Straße – Spritzwasser spritzt an Hauswand.

zu TOP 5:

Herr Clauß bedauert, dass der Ortschaftsbürgermeister und der Bürgermeister nicht zur Vollversammlung der Realgemeinde anwesend waren, die politische Gemeinde hat 2 Anteile an der Realgemeinde. Die Realgemeinde unterhält die Waldwege und beteiligt sich auch an der Aktion „Harztor putzt“. Die politische Gemeinde sollte auch an der Realgemeinde Interesse zeigen.

Herr Frodl stellt im Namen eines Anwohners des Wohngebiets Im Wiesengrund die Anfrage, ob die Straße Im Wiesengrund als Einbahnstraße ausgewiesen werden könnte.

Herr Wilke: Es handelt sich um eine Anliegerstraße und der Verkehr hält sich dort in Grenzen. Er wird die Anfrage an das Ordnungsamt weiterleiten.

zu TOP 6:

Beschluss Nr. ORN 12/2016

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Niedersachswerfen beschließt, dass das 22. Arreé-Fest vom 16. bis 18. Juni 2017 zur Absicherung der gastronomischen Betreuung und Veranstaltungsabwicklung unter der organisatorischen Leitung der Fa. **Muth & Hofmann GbR** durchgeführt werden soll.

Dazu ist ein Vertrag durch den Bürgermeister der Gemeinde Harztor und der Muth & Hofmann GbR abzuschließen, der mit dem Ortschaftsrat abgestimmt ist und alle erforderlichen Regelungen enthält.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

zu TOP 7:

Beschluss Nr. ORN 13/2016

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Niedersachswerfen empfiehlt die weitere Vermietung des Dorfgemeinschaftshauses (Saal) für die Jahre 2017/2018 an die Fa. Muth & Hofmann GbR.

Grundlage der Vermietung ist ein neuer Mietvertrag, der zwischen dem Bürgermeister der Gemeinde Harztor und der Muth & Hofmann GbR abzuschließen ist, in dem auch die Interessen des Ortschaftsrates und der örtlichen Vereine berücksichtigt werden.

Die Kontrollmöglichkeiten der Gemeinde müssen erhalten bleiben.

Eine automatische Vertragsverlängerung über 2 Jahre hinaus ist auszuschließen.

Die Leistungen des Vermieters und des Mieters am Objekt sind in einem Anhang zum Mietvertrag aufzulisten und werden Bestandteil des Vertrages.

Ein besonderes Augenmerk ist auf die Einhaltung der Ordnung und Sauberkeit der Außenanlagen durch die Mieter zu richten.

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

zu TOP 8:

Herr Wilke erläutert die Prioritätenliste für Maßnahmen in der Ortschaft Niedersachswerfen.

Herr Frodl fragt, ob es keine Konkurrenz zu den Baufirmen ist, wenn der Bauhof die Fläche vor dem Gebäude Kirchplatz 2 selbst pflastern würde.

Herr Wilke: Im Haushaltsplan 2017 ist dafür kein Geld eingestellt, deshalb kann der Bauhof die Leistung in kleinen Bauabschnitten erbringen. Im neuen Jahr werden Gespräche über den Ausbau des Kirchplatzes geführt.

Herr Frodl kritisiert wiederholt den Trampelpfad über die Grünanlage am Ernst-Thälmann-Platz. Herr Clauß sagt, dass es ein Fehler bei der Planung war, dass die Hecke nicht wieder hingestellt wurde.

Herr Stadelmann erkundigt sich, wie es sich mit der Gewährleistung verhält, wenn der Sportverein am Sportlerheim Eigenleistungen erbringt.

Herr Wilke: Bei der Ausschreibung von Leistungen ist es gewährleistungsschädlich, wenn Eigenleistungen durch den SV erbracht werden. Der SV soll sich mit dem Bürgermeister bzw. dem Bauamt in Verbindung setzen, wenn sie Arbeiten in Eigenleistung erbringen wollen.

Herr Clauß weist darauf hin, dass die Gardinen und Vorhänge, die im Saal angebracht wurden, nicht den DIN-Vorschriften für öffentliche Gebäude (schwer entflammbar) entsprechen.

Bei einem Schadensfall wird die Gemeinde herangezogen.

Der Saal wurde damals im Auftrag der Gemeinde durch Fa. Jendricke mit Gardinen und Vorhängen ausgestattet. Wo sind die Vorhänge verblieben, die der Gemeinde gehören?

Beschluss Nr. ORN 14/2016

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Niedersachswerfen beschließt die als Anhang zur Beschlussvorlage beigefügte Prioritätenliste für Maßnahmen in der Ortschaft als Richtlinie für zukünftige Investitionen, Rekonstruktionen und umfangreichere Reparaturleistungen.

Die Prioritätenliste wird dem Landgemeindebürgermeister, dem Bau- und Grundstücksausschuss und dem Finanzausschuss übergeben, die die Maßnahmen nach Prüfung der Realisierungsmöglichkeiten in die jeweiligen Haushaltspläne der Landgemeinde einarbeiten und durch den Gemeinderat bestätigen lassen.

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

zu TOP 9:

9.1. Gedenk-Steile aus dem Leuna-Werk

Der Bürgermeister Herr Klante hat den Ortschaftsbürgermeister beauftragt, die Angelegenheit zu klären. Es liegt umfangreicher Schriftverkehr mit Herrn Tim Schäfer vor.

Der Gedenkstein ist sehr groß, so dass ein sehr stabiles Fundament erforderlich ist, um ihn sicher aufzustellen. Herr Wilke hat nächste Woche einen Termin mit Herrn Schäfer.

Die Gemeinde ist für die Verkehrssicherungspflicht zuständig, wenn sie den Gedenkstein aufstellt.
künftiger Standort: entweder auf dem Kirchplatz oder *Schulstraß/Böschung Gr. Bahnhofstraße = bevorzugter Standort*, da Nähe zum Leuna-Werk, oder Freifläche Gr. Bahnhofstraße/Ausfahrt Goethestraße = ungünstiger, da Sichtbehinderung.

Schachtscheine müssen beantragt werden.

Bewehrung und Beton muss die Gemeinde bezahlen, Materialkosten ca. 200 €, ohne Schachtarbeiten

Die Bergungskosten werden gesponsert.

=> Klärung u. Absprache zu den erforderlichen Maßnahmen erfolgt zwischen OS-BM und Herrn Tim Schäfer

9.2. Friedhofsgestaltung – Grabstätte Brunnecker

Herr Wilke verliest einen Antrag der Fam. Kramer, die Grabstätte von Georg, Bernhard und Emma Brunnecker, deren Nutzungsrecht abgelaufen ist, nicht einzuebnen, sondern als Denkmal auf dem Friedhof zu belassen. Andrea und Eberhard Kramer haben sich bereit erklärt, für die Instandhaltung und Pflege der Grabstätte zu sorgen.

Es ist vorgesehen, nach Ablauf der letzten Ruhezeiten im Jahr 2038 das Grabfeld 4, auf dem sich die besagte Grabstätte befindet, zu schließen. Spätestens dann wird die Grabstätte durch die Gemeinde eingeebnet.

Der Ortschaftsrat stimmt dem Antrag der Fam. Kramer zu: 9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

zu TOP 10:

Frau Gogsch bemängelt, dass bei dem Gehweg in der Straße der Einheit grober Kies für den Streifen neben der Bordanlage verwendet wurde.

Herr Wilke schlägt vor: auskoffern, Splitt einbringen, verdichten. Es erfolgt Information an den Bauhof über den Bürgermeister.

Herr Frodl schlägt vor, in der Harztor-Zeitung über die Sitzungen des Ortschaftsrates zu berichten. Es sollte auch darauf hingewiesen werden, dass die Sitzungen des Ortschaftsrates öffentlich sind.

Herr Wilke wird einen Artikel über die Sitzung schreiben und zur Veröffentlichung in der Harztorzeitung weiterleiten.

Weiterhin stellt er fest, dass die Leipziger Straße sehr stark verschmutzt ist, die Borde sind in einem schlechten Zustand.

Herr Lars Wilke schlägt vor, die Möglichkeit der Kamera-Überwachung des Glascontainer-Stellplatzes am Herkules-Markt zu prüfen oder ein Schild aufzustellen „Müllabladen verboten“, da es dort häufig zu Müllablagerungen kommt.

II. Nichtöffentlicher Teil:

=> Die nächste Ortschaftsratsitzung findet am 13.02.2016 um 18.30 Uhr statt.

Wilke
Ortschaftsbürgermeister

Rübesamen
Protokollantin